wise guys
MAGAZIN

AUSGABE NR. 11 | OKTOBER 2006

wise guys
OPEN AIR
MÜNCHEN
Sa, 23. Juni 2007
im Olympia Reitstadion Riem
Konzertbeginn: 18:00 Uhr
Kartenhotline: 089/54 81 81 81

Hallo liebe Leute,

in Zeiten wie den letzten Monaten, in denen wir dermaßen viel erleben, ist es manchmal wirklich schade, dass unser Magazin nur zweimal pro Jahr erscheint, denn wir hätten fast wöchentlich etwas Neues zu erzählen gehabt. Jetzt haben wir fünf uns wieder zusammengesetzt und versucht, die Ereignisse noch mal zu sortieren:
Den unglaublichen Erfolg unserer neuen CD „Radio“. Die Konzerttour an der Nordsee, die ein halber Urlaub war. Eine „Auftragskomposition“, die jetzt durchstartet. Ein Open-Air-Konzert in Köln, das beinahe „absoff“ und trotzdem einen Riesenspaß machte. Das Riesen-Open-Air auf dem Königsplatz in München. Den Preis für „Denglisch“. Und, und, und...

Viel Zeit zum Zurückblicken bleibt uns aber leider (oder zum Glück?) – nie: Kurz nach Erscheinen dieses Magazins steigt die dritte Wise-Guys-Spezialnacht – erstmals im Süden, in Bamberg – für die wir uns gerade vorbereiten (der Vorverkauf wurde von uns so organisiert, dass noch bis kurz vor dem Konzert Karten erhältlich sein werden). Und zum Jahresende touren wir wie immer ganz besonders fleißig durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Wir freuen uns darauf, Sie und Euch wiederzusehen!

Die Wise Guys

Inhalt

Hallo liebe Leute!	3
Die Wise-Guys-Wasserspiele	4
Sekt im Pool – „Radio“ sei Dank…	5
Platz 3 in den Album-Charts – Was heißt das eigentlich?	6
Wise Guys erhalten den „Lehrer-Welsch-Preis“ des Vereins Deutsche Sprache	8
Die Inseltour	10
Warum ham wir das getan?	11
In Kurzform	12
Die Wise Guys und der Kirchentag 2007	12
Lebendig und kräftig und schärfer	13
Von Flugzeugen und schwebenden Tischtennisbällen	14
Zukunftsmusik	15
Lösung des letzten Kreuzworträtsels	15
Der Wise-Guys-Shop	16
Blödeleien	19
Fotoroman	20
Open-Air in München	22
Kreuzworträtsel	24
Wise-Guys-Akademie	25
Weltbessermacher-Treffen in München	26
Impressum	27

Die „Wise-Guys-Wasserspiele“

So nass war der Tanzbrunnen 2006

Bei unserem Open-Air-Konzert im Kölner Tanzbrunnen passierte im Jahr 2006 erstmals das, was wir stets befürchtet hatten: **Es regnete.** Und zwar richtig. Nicht so ein kleines bisschen und mit Unterbrechungen, nein: Spätestens mit Konzertbeginn um 18:00 Uhr regnete es die gesamte Zeit bis zum Ende. Und wer nicht unter den großen Zeltdächern stand, der wurde nass, und zwar so nass, als wäre man voll bekleidet in einen Pool gesprungen. Wir schrieben nach dem Konzert noch eine gute halbe Stunde lang Autogramme am Künstlereingang und durften auf diese Weise die selbe Erfahrung sammeln.

Das Unfassbare war: Das miese Wetter tat der Stimmung beim Konzert überhaupt keinen Abbruch. Die meisten der über 12.500 Zuschauer schien der Regen erst gar nicht zu interessieren, andere entwickelten eine gewisse „Jetzt-erst-recht"-Haltung – und es wurde einer unserer schönsten Tanzbrunnenauftritte überhaupt. Auch die Aftershowparty, bei der die Feuchtigkeit spürbar in der Luft lag, wurde ein voller Erfolg. Und wir wissen jetzt, dass unseren Open-Air-Konzerten auch schlechtes Wetter nicht schaden kann, weil die allermeisten unserer Fans den Text von „Jetzt ist Sommer" wirklich verinnerlicht haben:

Sommer ist, was in Deinem Kopf passiert!

(Dän)

Open Air im Tanzbrunnen Köln
mit Aftershowparty
Samstag, 26. Mai 2007
Beginn: 18 Uhr · Einlass ab 15:30 Uhr
Tickets unter 0221 / 28 01 oder www.koelnticket.de

Sekt im Pool – „Radio" sei Dank...

Dass wir zusammen mit unseren Technikern schon am späten Nachmittag im Hotelpool sitzen und uns von einer verständlicher Weise leicht verschüchtert wirkenden Hotelangestellten Sekt (in Plastikbechern) servieren lassen, kommt sogar bei uns nicht jeden Tag vor. Genau genommen haben wir an jenem Montag im Mai 2006 im Freiburger Dorint-Hotel, kurz nachdem uns unsere Plattenfirma telefonisch die Charts-Platzierung unseres neuen Albums „Radio" durchgegeben hatte, das Wort „Wellness-Bereich" zum ersten Mal auf diese Art und Weise uminterpretiert. Es ging uns nämlich allen wirklich ziemlich „well": Unsere neue CD war auf Platz 3 der deutschen Albumcharts eingestiegen. Das war das beste Ergebnis, das ein Wise-Guys-Album je erreicht hat – und bis zum heutigen Tag hat uns auch noch niemand von einem anderen reinen A-cappella-Album berichtet, das jemals auch nur annähernd eine so hohe Position erreicht hätte. So gesehen feierten wir – vielleicht einen Tick zu klischeehaft und gerade deshalb so ausgelassen – den Umstand, die erfolgreichste deutsche A-cappella-CD aller Zeiten gemacht zu haben. Da man dem Kölner an sich sowieso immer unterstellt, auf Knopfdruck fröhlich sein zu können, hatten wir ja nichts zu verlieren und stürzten uns ohne Hemmungen (allerdings leider auch ohne jegliche weibliche Unterstützung) ins montägliche Freiburger Nacht-

leben (...). Der Abend endete – nach einem schönen Mahl beim Mexikaner und leckeren Getränken im „Schlappen“ – in einem Club, in dem wir dann tatsächlich nicht nur die fröhlichsten, sondern auch und vor allem die einzigen Gäste waren.

Unsere „Radio“-Konzert-Tour im Mai führte uns drei Wochen durchs ganze Land. Nicht zuletzt dank des Aufwinds durch das gute Abschneiden der CD sollte es eine der schönsten Touren unserer bisherigen Karriere werden. Die Freude lag nicht nur im bloßen Charts-Erfolg begründet. Ich denke, dass

Platz 3 in den Album-Charts – Was heißt das eigentlich?

Fast alle Wise-Guys-Fans wissen, dass „Radio“ auf Platz 3 der deutschen Albumcharts landete. Was viele nicht wissen, ist Folgendes: Was bedeutet das überhaupt?

Die Firma Media Control überwacht deutschlandweit alle CD-Verkäufe, die in einer Woche getätigt werden – und zwar von allen nationalen und internationalen Künstlern, Sängern, Bands etc. Natürlich wird dabei nicht jede einzelne CD gezählt, sondern es wird mit Hilfe der Scanner-Kassen nach einem extrem gut gehüteten Schlüssel stichprobenartig geprüft und dann hochgerechnet. Das Ergebnis, davon darf man ausgehen, ist sehr seriös; Manipulationsversuche werden scharf geahndet. An jedem einzelnen Tag erstellt Media Control ein vorläufiges Charts-Ergebnis, die „Trend-Charts“. Diese können jedoch nur von einer kleinen Gruppe wie z.B. den Plattenfirmen eingesehen werden. Die Öffentlichkeit hingegen wird freitags über den „Wochen-Tabellenstand“ informiert – auf Musikseiten im Web, bei den großen CD-Geschäften in Form von Postern (dort werden die CDs auch nach ihrem Chartsergebnis im Regal einsortiert) – und das sind dann „die Album-Charts“. Als wir auf Platz 3 standen, hieß das also, dass im Zeitraum der bewerteten Woche in ganz Deutschland nur zwei CDs (nämlich die von den „Red Hot Chili Peppers“ und „Silbermond“) häufiger über die Ladentheke gegangen waren als unser Album. Insgesamt hielt sich „Radio“ sechzehn Wochen lang unter den 100 meistverkauften CDs Deutschlands – für uns ein absoluter Rekord, den uns die Menschen beschert haben, die die CD gekauft haben. Vielen Dank dafür!

(Dän)

diesmal noch mehr als sonst alle fünf mit ganzem Herzen und ohne Einschränkung hinter dem Album stehen. Unsere regelmäßigen Kreativblöcke und vor allem die Studio-Session in England, bei der ein Löwenanteil von „Radio“ eingesungen wurde, ließen die CD noch mehr zu einem echten Gemeinschaftswerk werden.

Der Titelsong „Radio“ entwickelte sich in den folgenden Wochen sogar zu einem veritablen Radio-Hit. Hatten uns früher die Mainstream-Sender mit Hinweis auf unseren Exotenstatus als „A-cappella-Musiker mit eigenen Songs“ konsequent gemieden, lief der Song nun beinahe täglich bei den ganz großen Sendern wie SWR3 oder hr3, später gar bei uns zu Hause auf WDR2. Das war für uns die größte und schönste Überraschung. Und natürlich wissen wir, wer an dieser neuen Entwicklung einen großen Anteil hat: Unsere Fans, die die Musikredaktionen (in netter Form, wie wir hoffen) unaufgefordert „belagerten“ oder die Möglichkeit nutzten, das Lied über Hörer-Charts im Internet zu wählen und mit höchster Ausdauer auf die oberen Plätze zu katapultieren. Bei den SWR3-Hörercharts landete „Radio“ sogar zwei Wochen in Folge auf Platz 1.

Was bringt so ein CD-Erfolg jetzt tatsächlich? Natürlich sind wir auch durch „Radio“ nicht über Nacht „weltberühmt“ geworden, und wenn uns jemand ignorieren will, kann er das auch heute noch tun. Aber wir sind wieder in neue Dimensionen vorgestoßen, haben es erstmals in mehrere Radiosender geschafft und haben – vielleicht das Wichtigste – einen gehörigen Motivationsschub erhalten. Und der wirkt jetzt bis mindestens Anfang 2008 – dann soll unsere nächste CD erscheinen...

(Dän)

Sekt im Pool – Champagner von der Plattenfirma

Wise Guys erhalten den „Lehrer-Welsch-Preis“ des Vereins Deutsche Sprache

Dietmar Kinder und Ulrich Bonse überreichen Clemens, Sari und Dän den Lehrer-Welsch-Preis.

Am 26. August fand in der Aula unserer alten Schule, dem Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Köln, die Verleihung des Lehrer-Welsch-Preises statt, mit dem der „Verein Deutsche Sprache“ Personen auszeichnet, die sich besonders um unsere Sprache verdient gemacht haben. Dieses Jahr ging der Preis an uns, was und natürlich sehr gefreut hat. Höhepunkt der etwa dreistündigen Veranstaltung war eindeutig die humorvolle Laudatio, die Herr Dr. Muhr für uns verfasst und verlesen hat. Etwa 10 Minuten lang öffentlich in den höchsten Tönen gelobt zu werden, ist sicherlich in jedem Fall äußerst angenehm. Darüber hinaus finden wir die Laudatio aber so gelungen, dass wir sie gerne (und natürlich auch ein bisschen stolz) an dieser Stelle in Auszügen abdrucken. Vielen Dank an Herrn Muhr für die freundliche Genehmigung und natürlich für das schöne Lob überhaupt.

(Clemens)

Aus der Laudatio zur Verleihung des „Lehrer-Welsch-Preises“ an die Wise Guys

Dr. phil. Josef Muhr

Für die Songs nach Wise-Guys-Weise
trafen lediglich zwei mal
„branchenrelevante“ Preise
ein, was ihnen, scheint’s, egal.

Diesmal freilich ist es anders,
denn es geht heut’ um ein Lied,
das – mit DENGLISCH überschrieben –
sich von and’ren unterschied,

das sich an den Herrgott wendet:
„Gib mir meine Sprache wieder!“
In der Tat, das ist was Neues
in dem Kranz der Wise-Guys-Lieder.

Weiland, bei der Namensgebung,
siegt’ ironisch der Beweis
ihrer supercoolen Schlauheit:
“Wei-se Guys“ schien ihnen heiß.

Doch allmählich, mit den Jahren,
mussten auch die „Wei-se Guys“
immer wieder mal erfahren:
DENGLISCH steht schon mal für Sch...und

Ist, wer seine Sprache liebt,
denn ein „Na-zi-o-na-list“ ?
Nein! Und dreimal Nein! Wer sowas
ausposaunt, verbreitet Mist.

Wer seine Mutter innig liebt,
lebt noch lang nicht im Inzest.
Wer seine Sprache liebt, gehört
drum noch lang nicht in Arrest.

„Öffne unser Herz für's Deutsche,
Herr, durchlüfte unser Hirn!“
Sowas in 'nem Lied zu bringen
ham die Wise Guys jetzt die Stirn!

Ham gemerkt, dass ihre „Language“
uns und ihnen „Stress“ bereitet,
dass man besser statt ins „weekend“
in das Wochenende gleitet,

dass Ihr keines „Bodyguard's“
für „Security“ bedürft,
wenn ein „Leibwächter“ sich zur
„Sicherheit“ dazwischen wirft.

Diesen Blödsinn aufzudecken,
daran tun die Wise Guys gut,
und es fehlt, sich selbst zu necken,
dem Ensemble nicht der Mut.

Darum sind die Wise Guys über
jeglichen Verdacht erhaben,
dass sie etwa „tümeln“ könnten
so wie spießig-alte Knaben;

wissen selbstverständlich, dass
sich die Sprachen selbstvergessen
gegenseitig angereichert –
ohne sich doch aufzufressen.

Eh' die Redezeit herum
(und um Sie in Ruh zu lassen,
hochverehrtes Publikum),
darf ich kurz zusammenfassen:

„Wise Guys“ – in den frühen Tagen
wählten sie sich den Begriff;
„Besserwisser“ nur zu sagen,
galt als „ohne Schliff und Pfiff“.

Musikalisch hört man schnell
ihren guten Ruf verkünden,
was die Texte angeht, mussten
ihren Weg sie erst mal finden.

Doch seit Jahren haben die
Wise Guys hundertfach gezeigt:
Sie sind von der deutschen Sprache
angetan und überzeugt.

Ja, sie haben uns bewiesen
(und dafür sind sie zu loben),
dass die deutsche Sprache bestens
bei den Wise Guys aufgehoben.

Drum entschied sich der VEREIN
DEUTSCHE SPRACHE, dass der „Preis
Lehrer Welsch“ in diesem Jahr
geht zu Recht an die Wise Guys.

Wenn Ihr Junge vun dä Wise Guys
murjens Üch vür'm Speejel föhnt,
künnt Ihr Üch jenösslich sage:
„Mir, mir han dä Pries verdeent!“

Die Inseltour

Wenn man (wie wir) die Insel Juist mit dem Flugzeug bereist, wird man am Flughafen dieser autofreien Insel samt Gepäck auf eine recht große Pferdekutsche verladen. Dann beginnt die Reise in die Ortsmitte – mit zwei Pferdestärken. Wenn man den Blick zurückwendet und den kleinen, dunklen Punkt am Horizont, den man am Ende der kerzengeraden Straße so gerade eben erkennt, nach einigen Minuten als einen ca. fünfjährigen, fahrradfahrenden Jungen mit seinem Vater identifiziert und die beiden einen kurz darauf überholen, dann spätestens merkt man, dass man auf Juist – und an der Nordsee allgemein – sein Zeitgefühl dringend der Umgebung anpassen sollte. Anderenfalls wird man vermutlich wahnsinnig.

Das Equipment der Wise Guys auf Pferdekutschen

Lässt man sich jedoch darauf ein – und das taten wir bei unserer Inseltour 2006 mit Begeisterung – dann kann man eine wundervolle Zeit am Meer erleben. Einige Dinge waren völlig neu für uns (auf Juist wurde unser gesamtes technisches Equipment konsequenterweise ebenfalls auf Pferdekutschen transportiert, nach Norderney gelangten wir auf der Ladefläche eines Frachters, und auf Sylt kann eine Cola schon mal 4,80 Euro kosten); anderes war uns schon bekannt und wir genossen es noch einmal: Wir sprangen fast täglich – und auch mal nächtens – zum Baden ins Meer, fuhren Fahrrad, spielten Karten, liefen die Strände ab... ach ja: Und Konzerte machten wir auch noch. Unser Gesangscoach Erik Sohn half uns dabei, dass sich die Beinahe-Urlaubsstimmung nicht negativ auf unsere Shows auswirkte. Im Publikum saß von Insulanern, „normalen" Feriengästen und reinen Konzert-Touristen immer eine höchst

angenehme Mischung. Deswegen stand für uns schon schnell fest: Im August 2007 gibt es die zweite Wise-Guys-Insel-Tour. Die genauen Termine gibt's im nächsten Magazin.

(Dän)

Warum ham wir das getan?

Als der Sommer seine letzten, schwachen Strahlen aussandte, entstand ein Lied, in dem offen ausgesprochen wird, was viele Menschen zähneknirschend nur gedacht haben. Kein Lied über die WM, sondern über die schmerzhafte Phase danach. Sicher, Jogi macht seinen Job bislang ganz ordentlich, aber es war Klinsi, der uns zu dem machte, was wir für die kommenden vier Jahre sein werden: Die Weltmeister der Herzen. Sein Rücktritt ließ uns bitter enttäuscht zurück, und für alle, die genau so enttäuscht sind wie wir, haben wir dieses Lied geschrieben. **„Warum hast du das getan?"** ist eine besondere Ode an Jürgen Klinsmann. Wegen der großen Nachfrage haben wir den Song aus unserem aktuellen Programm im Studio aufgenommen und bieten ihn **ab dem 20. Oktober für 99 Cent im Internet zum Download** an (exklusiv im iTunes Music-Store unter www.apple.com/de/itunes). Holt noch einmal die Fahnen aus dem Keller, schließt Euch in Euer Zimmer ein und haltet eine große Packung Taschentücher parat, denn: **Nach der WM ist vor der EM.**

(Sari)

In Kurzform

Neuer Wettbewerb:
Wir bieten seit Ende September 2006 den **„2. Wise Guys Afterglow Challenge“** an. A-Cappella-Ensembles jedweder Besetzung, die Interesse haben, einen von uns „gesponserten“ Wochenend-Kurs bei unserem Gesangscoach Erik Sohn zu gewinnen, können sich bei Clemens anmelden (clemens@wiseguys.de), um uns fünfen – und natürlich den Konzertbesuchern, die dann noch da sind – beim Afterglow nach einem Wise-Guys-Konzert ein Lied vorzusingen. Wir fünf wählen dann am Ende des Wettbewerbs die Gruppe aus, die uns am zwingendsten förderungswürdig erscheint, und schicken sie auf unsere Kosten zu Erik in den Workshop. Das kann, muss aber nicht die „beste“ Gruppe sein, was ja ohnehin oft Geschmackssache ist. Allen Teilnehmern viel Spaß!

Mal was Anderes:
Am 6. Februar 2006 machen Eddi und Dän (und noch der eine oder andere von uns) **„Gemeinsame Sache“** mit Purple Schulz und Josef Piek im „KÜZ“ in Troisdorf. Diese Konzertreihe veranstalten die beiden Vollblutmusiker seit einiger Zeit mit wechselnden musikalischen Gästen; wir freuen uns, dass wir diesmal dabei sind. Auf dem Programm stehen in der ersten Hälfte Songs aus dem Hause Schulz/Piek, die zweite Hälfte bestreiten wir dann gemeinsam. Einige von uns werden beispielsweise Wise-Guys-Lieder mit ungewohnter Instrumentalbegleitung präsentieren oder einfach Songs, auf die wir gerade Lust haben. Infos auf unserer Homepage oder unter www.dewitz-home.de.

Die Wise Guys und der Kirchentag 2007

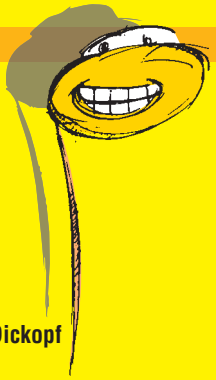
Im Mai 2005 sangen wir auf Einladung des Deutschen Evangelischen Kirchentages auf dem Opernplatz in Hannover. Es war unser größtes Konzert – noch nie zuvor hatten wir vor so vielen Menschen gesungen: **35.000 im Ganzen**, wie uns die Hannoveraner Polizei versicherte. Gleichzeitig war es eines unserer schönsten Konzerte – der Anblick von 70.000 im Gleichtakt wedelnden Armen entlockte auch den völlig unterforderten Ordnern im Sicherheitsbereich vor der Bühne ungläubiges Staunen.

Daher war unsere Freude darüber groß, dass wir Anfang Juni 2007 in unserer geliebten Heimatstadt Köln – wieder im Rahmen des dann dort stattfindenden Kirchentages – auftreten sollen. Und mehr als das: Diesmal bat uns die Leitung sogar, das offizielle Lied zum Motto des Kirchentages zu komponieren. Dieses Motto lautet „Lebendig und kräftig und schärfer" und ist ein Zitat aus dem Hebräerbrief von Paulus, Kap.4, V.12.

Es war eine schwierige Gratwanderung für Dän, der sich die Aufgabe stellte, ein Lied zu schreiben, das inhaltlich wie musikalisch nicht nur in unsere (profane) Show, sondern auch auf den Kirchentag passt. Mission erfüllt: Wir haben das Lied **„Lebendig und kräftig und schärfer"** im Moment in unserem normalen Show-Programm. Im August wurde der Titel von unserem Produzenten Uwe Baltrusch im Studio aufgenommen, und er steht für alle kostenlos unter www.kirchentag.de zum Download bereit. Außerdem wird eine Promo-Single vom Kirchentag verbreitet. Man kann sie kostenlos bestellen, indem man eine E-Mail an service@kirchentag.de schickt und seine Postadresse in die Mail hineinschreibt, oder indem man anruft: **Tel. 0221 / 379 80 - 100**. Weiterhin soll der Song im Lieder- sowie im Chorbuch zum Kirchentag abgedruckt werden.

Wir freuen uns derweil auf unser **Konzert am Do., 7. Juni 2007 in Köln**. Wenn alles gutgeht, sind wir übrigens mit dem Song auch beim Eröffnungs- und Abschlussgottesdienst dabei.

(Eddi)



Lebendig und kräftig und schärfer

Text & Musik: Daniel „Dän" Dickopf

Zusammen erleben, was das Leben ist –
lebendig und kräftig und schärfer.

Die Welt verändern schon mit einem kleinen Lachen.
Endlich bereit sein, den Unterschied zu machen.
Lasst uns dem Alltag, der so nichtig ist,
entgegenstellen, was uns wichtig ist.
Mit frischem Schwung und neuer Energie,
so gut gelaunt und engagiert wie nie:

Zusammen erleben, was das Leben ist…
lebendig und kräftig und schärfer.
Und spüren, dass du nicht alleine bist –
lebendig und kräftig und schärfer.

Man fühlt sich oft auf sich allein gestellt.
Oft fehlt die Kraft, dass man dagegenhält.
Zu oft das letzte Wort den Ander'n überlassen,
zu oft verführt, sich nur der Mehrheit anzupassen.
Wir wachen auf aus dieser Lethargie
und zeigen, dass wir so lebendig sind wie nie.

Zusammen erleben, was das Leben ist…

Es gibt so viel zu zeigen und entdecken,
schon zu viel Zeit damit verlor'n, sich zu verstecken.
Wir merken, dass es nie zu spät ist, zu beginnen,
und zeigen das der Welt da draußen und hier drinnen.

Zusammen erleben, was das Leben ist…

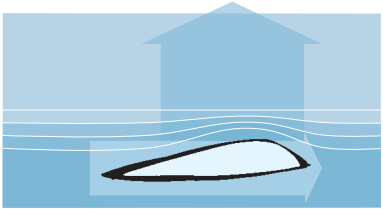
Von Flugzeugen und schwebenden Tischtennisbällen

Besserwisserei von Clemens und Sari

Auf der Inseltour haben wir einige Strecken zwischen den Inseln mit kleinen Sportflugzeugen überbrückt. Das wäre eine wunderbare Gelegenheit gewesen, um den Kollegen zu erklären, warum so ein Flugzeug in der Luft bleibt, obwohl sein Motor es nur vorwärts, aber nicht himmelwärts vorantreibt. Von den Kollegen hat uns jedoch keiner danach gefragt und so leben sie womöglich weiter in dem Irrglauben, dass die Tragflächen von der Luft hoch gedrückt werden, weil sie leicht schräg zur Windrichtung angestellt sind. Dabei ist es vielmehr so, dass die Luft die Flügel in die Höhe zieht, als würde das Flugzeug von einem Unterdruck angesaugt.

Flugzeugflügel sind so geformt, dass die Luft auf ihrem Weg oberhalb des Flügels eine größere Strecke zurücklegen muss, als unterhalb des Flügels. Die Luft strömt über dem Flügel schneller als unter dem Flügel. Der Schweizer Daniel Bernoulli fand 1738 heraus, dass der Druck einer fließenden Flüssigkeit (oder eines strömenden Gases) umso geringer ist, je schneller es strömt. Als Merksatz könnte man also sagen: „Fließt die Luft mal schneller, fällt der Druck gleich in den Keller." Im Falle des Flugzeugs ist also der Druck oberhalb der Tragflächen geringer als unterhalb, und so werden die Flügel – und mit ihnen das ganze Flugzeug – in die Höhe gehoben.

Man braucht aber kein Flugticket, um den Bernoulli-Effekt zu erleben. Ein Fön und ein Tischtennisball reichen aus. Schaltet den Fön an (möglichst kalte Luft) und blast damit von unten nach oben. Legt dann den Ball vorsichtig in den Luftstrom und ihr werdet feststellen: Er wird nicht heraus geblasen, sondern schwebt in der Luft über dem Fön. Auch hier liefert Herr Bernoulli die passende Erklärung: Die Luft, die unmittelbar am Ball vorbei strömt, muss einen Umweg um den Ball machen und ist schneller als die Luft weiter außen im Luftstrom. Der Ball wird also von allen äußeren Seiten des Luftstroms nach innen gedrückt und hat kein Interesse, zu einer Seite rauszufallen. Wenn der Ball im Luftstrom schwebt, könnt ihr den Fön sogar ein wenig zur Seite neigen, ohne dass der Ball herunterfällt.



Der Bernoulli-Effekt:
„Fließt die Luft mal schneller, fällt der Druck gleich in den Keller."

Zukunftsmusik

Wir müssen immer ein bisschen vorausdenken – auch und besonders, was die Planung unserer CDs und Konzerte angeht. Und wenn jemand von Euch jetzt schon mit uns in die noch relativ ferne Zukunft blicken und wissen will, was wir vorhaben, dann bitte sehr:

Wir wollen Mitte Februar 2008 unser nächstes Album – den Nachfolger von „Radio" – veröffentlichen. Bis dahin ist natürlich noch viel Zeit; es wird noch Kreativ- und Studioblöcke en masse geben. Klar ist aber auch, dass wir, wenn die CD erscheint, eine Konzerttour mit möglichst vielen Zuschauern machen wollen, um dem neuen Album die optimale Plattform zu geben. Deshalb ändern wir – rein terminlich gesehen – ein paar „Traditionen":

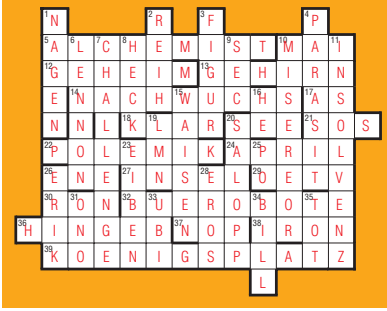
1. Die bisherigen Wise-Guys-Spezialnächte (Düsseldorf 2004, Kiel 2005, Bamberg 2006) fanden bislang immer im Herbst statt – so gesehen müsste die nächste im Herbst 2007 sein. **Wir verschieben die „Spezialnacht 2007" jedoch auf Anfang 2008 – und bauen sie in unsere Albumtour ein.** Wo diese Spezialnacht stattfindet, steht noch nicht fest. 2007 gibt es also keine Spezialnacht, dafür aber gleich zu Beginn des Folgejahres.

2. Die Wise-Guys-Totalnacht (das Benefiz-Konzert, bei dem wir in sechs Stunden siebzig Lieder singen und bei dem nur 1000 Leute in die Halle passen...) war sonst immer in geraden Jahren (1998, 2000, 2002, 2004, 2006) jeweils am Mittwoch vor Weiberfastnacht, dem Karnevalsbeginn in Köln. An Karneval haben wir immer frei und so gesehen war es immer egal, ob wir uns in der Totalnacht „die Stimme wegschießen". Diesmal soll jedoch relativ kurz nach Karneval mit der Veröffentlichung des neuen Albums eine große Tour starten. **Deshalb verlegen wir die Totalnacht 2008 in den Sommer auf einen Wochenendtag.** Das hat sogar den Vorteil, dass die Menschen, die in Deutschland an Karneval eben nicht frei bekommen, einmal eine Totalnacht miterleben können. Auch das Anstehen für Tickets vor unserem Büro wird wohl nicht ganz so kalt wie in den Jahren zuvor...
Wie gesagt: Wir reden hier vom Jahr 2008, es ist noch ein Weilchen hin. Aber Ihr wollt ja auch planen...

Die endgültigen Daten stehen in den nächsten Magazinen – und unter www.wiseguys.de, sobald sie definitiv in trockenen Tüchern sind.

(Dän)

Des Rätsels Lösung vom letzten Magazin:



Wise-Guys-Shop

„Radio“ – Das Album

Die CD erschien Anfang Mai 2006 und ist der absolute „Charts-Stürmer“ unter den Wise-Guys-Alben. Die CD stieg von 0 auf Platz 3 in die deutschen Album-Charts von Media Control ein – ein neuer Rekord.

16,00 EUR

Songbook 5 – „Radio“

18 Original-Arrangements für 5 Stimmen. Alle Songs mit Akkordsymbolen und Gitarrengriffen. Inhalt: 1. Radio, 2. Denglisch, 3. Jetzt und hier, 4. Das bedeutet Krieg, 5. Sie bricht mir das Herz, 6. Buddy Biber, 7. Das fremde Wesen, 8. Romanze, 9. Das Allerletzte, 10. Tiefgang, 11. Aber sonst gesund, 12. Ruf doch mal an, 13. Mad World, 14. Ja, ja, 15. Wir hatten den Moment, 16. Schunkeln, 17. Ständchen, 18. Zwischenbilanz. Außerdem jede Menge Fotos und begleitende Texte!

18,00 EUR

Schwarzes T-Shirt „Radio“

Rückseite mit Tourdaten ab Mai 2006
Größen: S, M, L, XL, XXL

12,00 EUR

Schwarzes Girlie-Shirt „Radio“

Rückseite mit Tourdaten ab Mai 2006
Etwas weiter ausgeschnittener Rundhals, tailliert
Größen: S/36, M/38, L/40, XL/42

15,00 EUR

Weißes T-Shirt mit Radio-Foto

Rückseite mit Tourdaten ab Mai 2006
Größen: S, M, L, XL, XXL

12,00 EUR

Weißes Girlie-Shirt mit Radio-Foto

Rückseite mit Tourdaten ab Mai 2006
Etwas weiter ausgeschnittener Rundhals, tailliert
Größen: S/36, M/38, L/40, XL/42

15,00 EUR

Baseballcap, schwarz

mit weiß-rotem Stickaufdruck auf der Stirn: Wise Guys / Radio

10,00 EUR

Zahlungsbedingungen:

- Sie tragen die gewünschten Artikel, Ihren Namen und Ihre Adresse auf der Postkarte ein und schicken diese an unser Büro.
- Sie erhalten dann per Post eine Rechnung mit dem zu zahlenden Betrag und einer Bestellnummer.
- Bitte überweisen Sie jetzt das Geld auf das Konto 464 064 001 bei der Dresdner Bank (BLZ 370 800 40). Geben Sie bitte **unbedingt Ihre Bestellnummer** an!
- Sobald das Geld bei uns eingegangen ist, geht die Lieferung an Sie hinaus.
- Für Porto und Verpackung berechnen wir Ihnen 4,00 EURO.
- Verfügbarkeit solange der Vorrat reicht.

Rucksack „Radio“, schwarz

Aufdruck mit weiß-roter Aufschrift: Wise Guys / Radio
Hauptfach mit Bodenverstärkung, Vortasche mit Reißverschluss, Vorfach mit Reißverschluss und Klettverschluss, gepolsterter Rücken und größenverstellbare Schultergurte, Nylon, Maße: ca. 35 x 45 x 17 cm

15,00 EUR

Aufkleber „Radio“, schwarz

mit weiß-rotem Aufdruck: Wise Guys / Radio
Maße ca. 15,6 cm x 6 cm

2,00 EUR

Aufkleber „Radio“, weiß

mit schwarz-rotem Aufdruck: Wise Guys / Radio
Maße ca. 15,6 cm x 6 cm

2,00 EUR

DVD Spezialnacht

Unsere zweite DVD zur Spezialnacht in der Philippshalle, Düsseldorf.
Auf DVD: Das Konzert, der Mitsingteil, vier Videoclips, eine Tourdoku und verschiedene Extras.

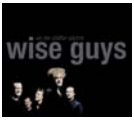
20,00 EUR

Alle Artikel sind auch unter www.wiseguys.de erhältlich

Wise Guys – Die DVD

17 Songs aus dem Tanzbrunnen, 7 Songs aus dem Konzert in Mainz (Phoenixhalle), Video-Clips, Specials und Filmporträt

20,00 EUR



„Wo der Pfeffer wächst“ – Das Album

Der Veröffentlichung des Nachfolgers von „Klartext“, unserem bis dato erfolgreichsten Album, hatten unsere Fans und wir mit viel Spannung entgegengefiebert. „Wo der Pfeffer wächst“ war dann aber tatsächlich noch einen Tick erfolgreicher: Platz 13 als Neueinsteiger in den deutschen Album-Charts war zwar formal drei Plätze hinter dem „Klartext“-Resultat, da wir die neue CD jedoch mitten in der dicksten internationalen Konkurrenz des Weihnachtsgeschäfts herausgebracht hatten, war das Ergebnis geradezu unfassbar.

16,00 EUR

„Klartext“ – Das Album

Abgesehen davon, dass uns unserer Meinung nach die bis dahin vielseitigste Wise-Guys-CD mit den stärksten Songs gelungen war, bot das Album „Klartext“ zwei absolute Neuheiten: Zum ersten Mal stammten alle Lieder von uns, und die CD war erstmals komplett a-cappella.

16,00 EUR

„Ganz weit vorne“ – Das Album

Die CD hielt sich drei Wochen in den Album-Charts von Media-Control. Achtung! Das Album ist mit einem Kopierschutz versehen und kann deshalb nicht auf dem PC abgespielt werden. Inhalt: Showtime, Jetzt ist Sommer, Wenn sie tanzt, Anna hat Migräne, Sensationell, Stolz, Das Leben ist zu kurz, Armes Schwein, Kaiser Franz, Ohne dich, Die wahre Liebe, Bleib wie du bist, Willst du mit mir gehn, Besserwisser, Zur Lage der Nation, Die Philosoffen, Wenn sie tanzt (Radio-Version)

16,00 EUR

„LIVE“ – Die Live-CD

Nachdem uns unzählig viele Menschen immer wieder verbal bearbeitet hatten, waren wir im Sommer 2000 endgültig weichgekocht: Unser erstes (und bislang einziges) Live-Album; außerdem die erste WISE-GUYS-CD, die den Sprung in die deutschen Album-Charts schaffte.

16,00 EUR

„Skandal“ – Das Album

Zu den Highlights auf diesem Album gehören die Originalversionen von „Mädchen lach doch mal“, „Probier's mal mit 'nem Bass„ und „Meine heiße Liebe“. James-Bond-Fanclubs jubeln über „GoldenEye“ und „Der letzte Martini“.

16,00 EUR

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Artikel:

Artikel	Anzahl
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	

Alle Artikel sind auch unter www.wiseguys.de erhältlich

„Alles im grünen Bereich“– Das Album

Man könnte diese dritte CD aus dem Jahre 1997 unser erstes „richtiges“ Album nennen. Sie erschien in der Zeit nach unseren Auftritten in der damals erfolgreichen ARD-Show „Geld oder Liebe“. Für viele „dienstältere“ Wise-Guys-Fans ist diese Scheibe ein Geheimtipp.

16,00 EUR

„Haarige Zeiten“ – Das Album

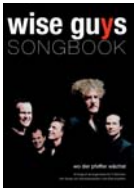
Unsere zweite CD, aufgenommen 1996 – erstmals mit unserem Neu-Bassisten Ferenc Husta. „Haarige Zeiten“ enthält schon eine ganze Reihe eigener Kompositionen und Texte; ein deutlicher Schritt in die Richtung unserer späteren Entwicklung.

16,00 EUR

„Dut-Dut-Duah“ – Das Album

Die erste CD der Wise Guys. Wir betrachten diese CD liebevoll als jugendliches Frühwerk. Sowohl was die gesangliche Leistung, als auch was die technische Qualität der Aufnahme angeht, ist sie mit den aktuellen CDs nicht zu vergleichen. Eher etwas für Sammler, die einfach alles von den Wise Guys haben wollen.

16,00 EUR



Songbook 4 – „Wo der Pfeffer wächst“

18 Original-Arrangements für 5 Stimmen. Alle Songs mit Akkordsymbolen und Gitarrengriffen.

Inhalt: 1. Wo der Pfeffer wächst, 2. Einer von den Wise Guys, 3. Früher, 4. Du gehst mir nicht mehr aus dem Kopf, 5. Nur für Dich, 6. Du kannst nicht alles haben, 7. Erzähl mir die Geschichte, 8. Hallo Berlin, 9. Jetzt ist es zu spät, 10. Juli, 11. Du bist dran, 12. Achtung! ich will tanzen, 13. Weil ich ein Kölner bin, 14. Du bist die Musik, 15. Irgendwas an ihr, 16. Alter Schwede, 17. Dieses Lied, 18. Ohrwurm.

Außerdem jede Menge Fotos und begleitende Texte!

18,00 EUR

Songbook 3 – „Klartext“

Noten, Gitarrenakkorde und: Übe-CD mit Audio-Tracks und Midi-Dateien.

Inhalt: 1. Sing mal wieder, 2. Sonnencremeküsse, 3. Du Doof!, 4. Danke, 5. Powerfrau, 6. Das wär's gewesen, 7. Kinder, 8. Chocolate Chip Cookies, 9. She's amazing, 10. Du bist dabei, 11. Was für eine Nacht, 12. Stress, 13. Deutscher Meister, 14. Die Bahn kommt, 15. Dialog, 16. Träum vom Meer, 17. 5stimmiger Kanon für 2–3 Stimmen.

Außerdem jede Menge Fotos und begleitende Texte!

18,00 EUR

Absender:

Name

Vorname

Straße

PLZ

Wohnort

bitte ausreichend frankieren

WISE GUYS BÜRO

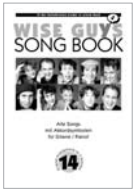
Joseph-Stelzmann-Str. 2

50937 KÖLN

Songbook 2 – „Ganz weit vorne“

16 Original-Arrangements für 5 Stimmen mit Gitarren-Griffen und Akkordsymbolen. Inhalt: 1. Showtime, 2. Jetzt ist Sommer, 3. Wenn sie tanzt, 4. Anna hat Migräne, 5. Sensationell, 6. Stolz, 7. Das Leben ist zu kurz, 8. Armes Schwein, 9. Kaiser Franz, 10. Ohne dich, 11. Die wahre Liebe, 12. Bleib wie du bist, 13. Willst du mit mir gehn, 14. Besserwisser, 15. Zur Lage der Nation, 16. Die Philosoffen. Außerdem jede Menge Fotos und begleitende Texte!

18,00 EUR



Songbook 1

14 Lieder der Wise Guys im Original-Arrangement. Zusätzlich mit Harmonie-Angaben für Gitarre oder Klavier. Inhalt: 1. Alles im grünen Bereich, 2. Mädchen lach' doch mal!, 3. Der letzte Martini, 4. Die Comedian Harmonists, 5. Tekkno, 6. Ich bin grumpig, 7. Oh Scheiße, 8. Nein, Nein, Nein!, 9. Wie kann es sein, 10. Mann und Frau, 11. Meine heiße Liebe, 12. Julia, 13. Haarige Zeiten, 14. Probier's mal mit 'nem Baß. Außerdem jede Menge Fotos und begleitende Texte!

16,00 EUR

SUPER-SONDERPREIS!

Weißes Girlie-Shirt „Weltmeister der Herzen“

Girlie-Shirt mit Flock-Aufdruck
„Wise Guys – Weltmeister“
Etwas weiter ausgeschnittener Rundhals, tailliert
Größen: L/40, XL/42

8,00 EUR

Léon, der kleine Löwe – Eddis Kinderbuch

Text und Musik: Eddi Hüneke, Illustrationen: Anette Dewitz. Léon, der kleine Löwe, und seine Freunde Franz das Schwein, Karlos, der Elefant, und Peter Papagei leben zusammen auf einer kleinen Insel „zweimal links, gleich hinter Helgoland“. Vier Geschichten, liebevoll bebildert von Anette Dewitz auf 56 Seiten. Beiliegend eine CD mit Hörbuch, gelesen von Eddi, und fünf Songs, gesungen von Eddi. Für Kinder von 3–10 Jahren. Aber auch für alle Anderen.

18,00 EUR

Wise Guys Kinder-handschuhe

für Kinder (bis zirka 6 Jahre)
Material: Fleece mit Thinsulate Futter
Farbkombination: Schwarz/Dunkelgrau

6,00 EUR

WISE GUYS Schal

Material: Fleece Farbkombination: Schwarz/Dunkelgrau

10,00 EUR

Blödeleien

Olaf Johannson nahm das Geheimnis seines frauenbezogenen Erfolges bekanntlich mit ins Grab. Durch intensive Recherche konnte Ferenc es nun doch noch ans Tageslicht bringen:

Unklar ist noch, ob Herr Johansson das Produkt als Deodorant oder als Mundwasser einsetzte. Dagegen ist beim folgenden Produkt der ursprüngliche Liedsinn von Koffein befreit, mit Himbeeren verwässert und damit völlig entstellt worden:

(Eddi)

Set Schal und Handschuhe für Kinder

Farbkombination: Schwarz/Dunkelgrau
Material: Fleece/Fleece mit Thinsulate Futter

14,00 EUR

Schlüsselband

schwarz mit weiß-roter Aufschrift:
Wise Guys / Radio,
mit Schlaufe für das Handy

3,00 EUR

Schlüsselband mit Kindersicherung (!)

schwarz mit weiß-roter Aufschrift: Wise Guys / Radio

3,00 EUR

Fotoroman

von Eddi

Wir haben immer viel Zeit auf den Autofahrten, und die verbringen wir, solange der Akku hält, mit unseren Notebooks. Der neueste Clou ist

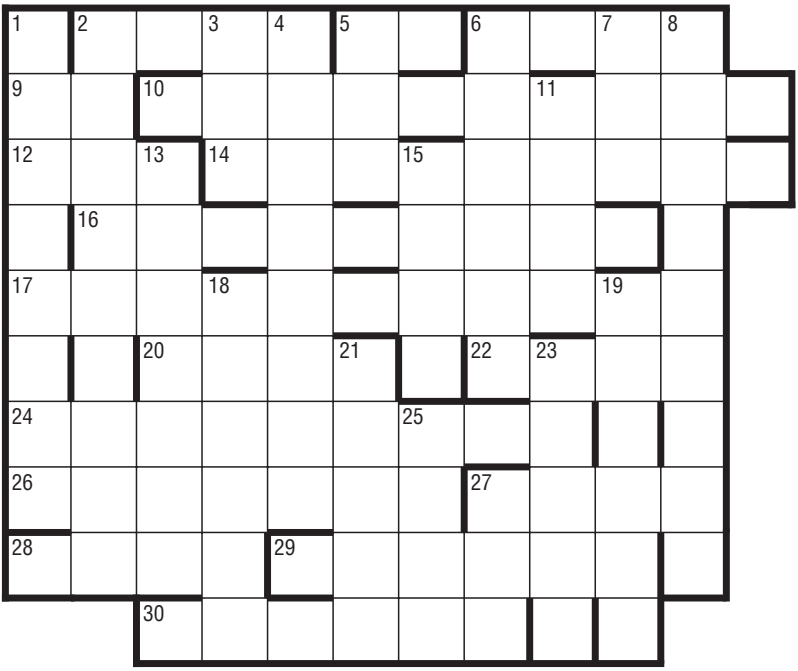
ein Programm, mit dem man Comics im Stil der legendären „Fotoromane“ in den einschlägigen „Jugendmagazinen“ erstellen kann („Comic Life“) – besonders Eddi tobt sich damit gerne aus. Hier das Produkt einer verdammt langen Autofahrt auf Tour.

Open-Air in München

Rückblick ohne Worte

Das Wise Guys Kreuzworträtsel

Ausgetüftelt von Clemens



SENKRECHT

1 Solche Schweine schießen nicht (entgegen alten Vorstellungen – Wikipedia), solche Beeren auf süß-saurem Kuchen. **2** Station von 24 waagerecht. **3** Noch kürzer als die Kurzform „Mugge“. **4** Hier wurden keine Gemälde getragen. Eine Fata Morgana. **5** Wenn der Franzose das sagt, denkt der Brite, es würde von der Europäischen Gemeinschaft gesprochen. Nichts liegt ferner. **6** Hat tatsächlich in Köln unterrichtet, und sich vor allem um Schüler aus armen Familien gekümmert. Dass 3 x 0 = 0, war den meisten allerdings ohnehin klar. **7** Rot-Weiße Mallorca-Touri-Bomber. **8** ... Nächte sind auch lang, fangen nicht langsam an, und dann... am 4. November. **11** zeitlich folgend, örtlich weisend. **13** Damit rückt der Bildhauer dem Gestein zu Leibe. **15** Verdoppelt der schöne Originaltitel des Dummschwätzers. **18** Saloppes Gegenstück zu Angie. **19** Nicht flüssig und nicht fest, im Zweifel aber lecker. **21** Viele von denen erinnern in Berlin an den Holocaust. **23** „Ist das dein ....? Nein das ist mein Karl, der hat nur dem .... seine Jacke an.“ Heute nur noch selten gehörter Witz aus Eddis Munde. **25** In vielen Aufzügen zu lesen. **27** Wenn man beim Programmieren ganze Zahlen braucht.

WAAGERECHT

2 Macht Buddy mit des Försters Hochsitz. **5** Das hörte ich kürzlich an der Kasse im Saturn: „Bluetooth??? Dat is die Weiterentwicklung von ..“. Zwar falsch, aber für den Benutzer ganz brauchbar. **6** Wenn Engländer rückwärts bliesen. **9** „Mach doch mal einen Link zu ... für Bamberg“ beauftragte mich Tine kürzlich. **10** „Lebendig und kräftig und schärfer“ ist das Motto. **12** ...e haben Beine, ...e haben .e. Beine haben keine ...e. ...e Beine! **14** Sorgte für eine der größten Polit-Affären der BRD. „Ich bin Bürger der DDR und ihr Offizier. Respektieren Sie das!“ sagte er bei seiner Verhaftung. **16** Dafür haben wir einen Preis bekommen. **17** Alternatives Happy-End für Romanze: „Sie knutschten, dass es krachte, bevor er sie ...“. Witz- und versmasstechnisch allerdings eher dürftig. **20** „Cogito ergo sum“ erkannte Descartes. Heute würde er sich wohl seiner Muttersprache bedienen und dieses Wort benutzen. **22** Während Ferenc bei der Marine und Sari bei der Luftwaffe war, war ich bei denen. War nicht lustig. **24** Hopp Hopp Hopp Hopp Hopp. Eine schöner als die andere, Sommerliches Aufwärmprogramm für die zweite Konzert-Jahreshälfte. **26** Wenn's vorbei ist, hat's ...! **27** Guter Geist im Millowitsch. Antwort auf die Frage „Worin steht denn 'Ruf doch mal an' nochmal?“ **28** Zufluchtsort für Schunkel-Flüchtlinge. **29** Darf sich in Kalifornien von seinem Erfolg im Sommer erholen. Ich gönne es ihm. **30** Gesamtheit der Zweige eines Baumes.

Wise-Guys-Akademie

A-Cappella-Kurse für Ensembles mit Erik Sohn jetzt auch bundesweit!

Erik Sohn, der Gesangslehrer der Wise Guys, bietet seine A-Cappella Kurse für Ensembles jetzt auch bundesweit an.

Dies sind die Termine der A-Cappella-Kurse:

- **in der Landesmusikakademie Hessen**
  Schloss Hallenburg in Schlitz
  21. und 22. April 2007

- **in der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen**
  Burg Nienborg, Heek
  19. und 20. Mai 2007

- **in der Landesmusikakademie Rheinland Pfalz**
  Neuwied-Engers
  2. und 3. Juni 2007

- **in der Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt,**
  Kloster Michaelstein,
  Blankenburg/Harz
  30. Juni bis 1. Juli 2007

Kursinhalt

Kursinhalte sind neben Ensembleklang und musikalischer Gestaltung v.a. Rhythmik und Linienführung, Aussprache, Stilistik, Intonation, aber auch Außermusikalisches wie Bühnenpräsenz.
Jede Gruppe erhält am Samstag 2 x 45 Minuten und am Sonntag 1 x 60 Minuten Unterricht.

Am Sonntag findet abends ein kleines Konzert statt, an dem alle Gruppen mit Stücken aus der Kursarbeit beteiligt sind.
Während der Dauer des ganzen Kurses stehen weitere Räumlichkeiten zur Erprobung des erarbeiteten Stoffs zur Verfügung.
Im Vorfeld wird eine Kopie der zu bearbeitenden Stücke benötigt und, wenn möglich, eine Demo- oder Probenaufnahme.
Für den Kurs selber sollen drei bis vier Stücke (Pop, Klassik, Jazz, Gospel...) vorbereitet werden; allerdings können erfahrungsgemäß nur zwei bis drei erarbeitet werden.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können fortgeschrittene bis professionelle Ensembles mit mindestens drei bis maximal 16 Mitgliedern.
Pro Kurs können leider maximal nur 5 Gruppen teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs liegt bei 20 Personen.

Anmeldung und Gebühren

Interessenten fordern die Anmeldeunterlagen bitte beim Wise Guys Büro, Joseph-Stelzmann-Str. 2, 50937 Köln, Telefon 0221/941 49 89, Fax 0221/941 49 90, buero@wiseguys.de an.
Die Gebühren betragen für jeden Teilnehmer 295,– Euro. Darin enthalten ist die Gebühr für den Kurs sowie Unterbringung und Komplettverpflegung für beide Kurstage (Samstag: Mittag- und Abendessen; Sonntag: Frühstück, Mittagessen). Der Anmeldeschluss für sämtliche Kurse ist am Montag, den 01.03.2007.

Eddi probt mit über 40 Jugendlichen

Weltbessermacher-Treffen in München

Parallel zu unserem großen Open-Air-Konzert in München fand am diesjährigen Pfingstwochenende das erste Weltbessermacher-Treffen statt. Von Freitag bis Sonntag fanden sich ca. 200 Jugendliche aus dem ganzen Land in München ein. 17 Jugendgruppen verbrachten das Wochenende im kirchlichen Zentrum der Erzdiözese München, das freundlicherweise als Unterkunft zur Verfügung gestellt wurde.

Eine der Gruppen stellt ihr Weltbessermacher-Projekt vor

Am Freitagabend stellte jede Gruppe zunächst ihr Weltbessermacher-Projekt vor. Für den Samstagvormittag hatte die Münchener KSJ verschiedene Führungen in München und Umgebung vorbereitet. Neben einer historischen Stadtführung gab es Führungen nach Dachau oder in das Olympia-Zentrum. Der Samstagabend stand dann im Zeichen unseres großen Konzertes auf dem Königsplatz, bei dem auch Rita Panicker, die Gründerin des indischen Butterfly-Projektes, für das wir seit knapp zwei Jahren Pate stehen, auf die Bühne kam und sich bei allen Weltbessermachern bedankte.

Am Sonntag standen dann viele verschiedene Workshops zur Auswahl. Man konnte indisch kochen oder Salsatanzen lernen, sich über die „Weiße Rose“ oder die Arbeit von Misereor in der ganzen Welt informieren. Auch Sari, Eddi und ich waren am Sonntag vor Ort. Eddi betätigte sich als Chorleiter und übte mit über 40 Jugendlichen den Song „May the road rise

to meet you“ ein. Sari und ich bauten mit etwa 15 Jugendlichen Wasserraketen. Später kamen auch Dän und Ferenc dazu. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa standen wir fünf dann allen für Fragen über unsere Indienreise oder das Leben als Wise Guys zur Verfügung.

(Clemens)

Wasser-raketenbau mit Clemens und Sari

Impressum Wise Guys Magazin

Herausgeber: Entchen-Records GbR

Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Dän, Clemens, Eddi, Sari, Ferenc

Layout: www.artstudio.de
Titelfoto: Guido Kollmeier, www.blende4.de
Produktion: Moeker Merkur Druck GmbH
Versand/Verteilung: Ludwig GmbH

Auflage: 46.000 Exemplare. Kostenlose Verteilung an alle, die in unserer Adresskartei aufgenommen sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten. Alle Nutzungsrechte bei Wise Guys GbR.
Das Wise Guys Magazin mit unseren Konzertterminen schicken wir KOSTENLOS an alle Interessenten. Wer in unseren Adressen-Verteiler aufgenommen werden möchte oder jemanden kennt, der die Infos beziehen will, schickt die entsprechende Postanschrift einfach an unser Büro.

Wise Guys Büro
Joseph-Stelzmann-Str. 2 · 50937 Köln
Tel. 0221/9 41 49 89 · Fax 0221/9 41 49 90
buero@wiseguys.de

Wir schicken Ihnen das aktuelle Magazin auf Anfrage gerne zu. Alle alten Ausgaben stehen auf unserer Internetseite im pdf-Format zum Download zur Verfügung.

Achtung! Das Erscheinen des Magazins ist nicht zeitgleich mit dem Beginn des Kartenvorverkaufs der im Terminplan aufgeführten Konzerte.

SPEZIAL NACHT 2006

4. November 2006
Beginn: 19.00 Uhr
JAKO Arena Bamberg

Zwei Konzerte in einem:
Zunächst die aktuelle Wise-Guys-Show –
mit einigen Überraschungen.
Anschließend eine Reise in die Vergangenheit:
Das Mitsing-Konzert!
Die beliebtesten „Oldies“ der Wise Guys,
Party-Nummern und Balladen,
alle Texte zum Mitsingen auf den Großleinwänden.
Wise Guys „total“ bis weit nach Mitternacht!

**Die Wise-Guys-Spezialnacht:
Das absolute Konzert-Highlight!**

**Vorverkauf unter
Telefon: 0 18 05 / 44 70 oder
www.ticketonline.de**